

Additive | Drives GmbH
Dresden
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021
Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	654.832,00	102.740,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	105.030,00	92.901,00
II. Sachanlagen	549.802,00	9.839,00
B. Umlaufvermögen	1.657.677,85	1.117.851,10
I. Vorräte	39.300,80	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	624.853,51	245.200,74
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	993.523,54	872.650,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.060,95	
Aktiva	2.331.570,80	1.220.591,10
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	1.307.454,24	920.014,07
I. Gezeichnetes Kapital	33.194,00	33.194,00
II. Kapitalrücklage	966.806,00	966.806,00
III. Verlustvortrag	79.985,93	
IV. Jahresüberschuss	387.440,17	-79.985,93
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	171.499,00	7.968,50
C. Rückstellungen	183.688,87	25.099,77
D. Verbindlichkeiten	662.830,71	267.508,76



Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	662.830,71	267.508,76
E. Passive latente Steuern	6.097,98	
Passiva	2.331.570,80	1.220.591,10

Anhang

für das Geschäftsjahr 2021

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1. Die Additive | Drives GmbH hat ihren Sitz in Dresden und wird im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden unter der HRB 39911 geführt.
2. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 der Additive | Drives GmbH wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.
3. Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.
4. Für den Anhang wurden die größenabhängigen Erleichterungen nach § 288 Abs. 1 HGB i.V.m. § 285 HGB in Anspruch genommen.

II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert.
Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.
2. Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgte unter Beachtung des Niederstwertprinzips und des Grundsatzes der verlustfreien Bewertung. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten bewertet worden.
3. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden mit dem Nennwert bewertet.
4. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
5. Die liquiden Mittel wurden zum Nominalbetrag ausgewiesen.
6. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.
7. Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.
8. Die Kapitalrücklagen beinhalten das im Rahmen einer Kapitalerhöhung festgesetzte Agio.
9. Der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen enthält Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen. Die Auflösung erfolgt linear entsprechend den Nutzungsdauern der bezuschussten Investitionen im Anlagevermögen.



10. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

11. Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

12. Die passiven latenten Steuern resultieren aus handels- und steuerrechtlichen Bewertungsunterschieden im Posten Sachanlagen. Für die Berechnung wird ein Steuersatz von 30 % zugrunde gelegt

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

IV. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2021 waren Herr Axel Helm, Dresden, und Herr Dr. Jakob Jung, Dresden, als Geschäftsführer bestellt.

Die Schutzklausel gem. § 286 IV HGB wurde in Anspruch genommen.

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2021 wurden neben den zwei Geschäftsführern durchschnittlich 18 Arbeitnehmer, davon 6 Teilzeitarbeitskräfte, beschäftigt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es besteht ein gewerblicher Untermietvertrag über Betriebsräume und Pkw-Stellplätze mit finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 19,6 TEUR jährlich.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 387.440,17 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Freiberg, 15. März 2022

Dr. Jakob Jung Axel Helm
Geschäftsführer Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 14.10.2022 festgestellt.